

lungsgebieten unter Berücksichtigung der erforderlichen verkehrsseitigen Erschließung neuer Wohngebiete durch optimale Arbeitsteilung zwischen den Verkehrsträgern und die vorrangige Entwicklung der schienengebundenen Verkehrsmittel leistungsfähiger zu gestalten.

Zur Steigerung der Gütertransportleistungen im Binnenverkehr auf 106 bis 108 Prozent und ihre effektive Durchführung ist die wissenschaftlich-technische Entwicklung auf die Einführung neuer, insbesondere energiesparender Technologien und die komplexe Mechanisierung zu konzentrieren.

Durch die schrittweise Verlagerung von Straßengütertransporten auf die Eisenbahn und die Erweiterung des Transportes von Massengütern mit Binnenschiffen ist die Arbeitsteilung der Verkehrsträger effektiver zu gestalten. Die Erhöhung der Energie- und Materialökonomie erfordert eine spürbare Senkung des spezifischen Energieverbrauchs sowie die verstärkte Anwendung von Materialverbrauchsnormen.

Zur wesentlichen Senkung des gesellschaftlichen Transportaufwandes sind weitere gezielte Maßnahmen aller Zweige der Volkswirtschaft zur Optimierung der Liefer- und Transportbeziehungen sowie zur Rationalisierung der Transport- und Umschlagsprozesse zu verwirklichen.

Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Eisenbahn sind 700-750 km Strecken zu elektrifizieren. Es sind effektivere Betriebstechnologien zur besseren Ausnutzung des Güterwagen- und Triebfahrzeugparkes sowie der Verkehrsanlagen einzuführen und eine energetisch optimale Fahrweise mit Hilfe der Mikroelektronik durchzusetzen. Der Fahrzeugpark der Eisenbahn ist weiter zu modernisieren.

In der Seeverkehrswirtschaft ist der Leistungsanstieg der Handelsflotte auf 114 bis 116 Prozent vorrangig durch die Intensivierung des Flotteneinsatzes zu sichern. Dabei sind moderne Transport- und Umschlagstechnologien, wie der Containertransport und die Ro-Ro-Technik, verstärkt durchzusetzen, die Auslastung der Schiffstonnage zu erhöhen, die Reparaturzeiten zu senken und Hochseeschiffe neu in Dienst zu stellen.

Die Leistungen der Seehäfen sind durch Senkung der Hafendurchlaufzeiten, Erhöhung der Umschlagsleistungen je Schiffs Liegeplatz sowie durch die Rekonstruktion und Erweiterung der Umschlagskapazität, insbesondere weiterer Spezialumschlagsanlagen, auf 144 bis 146 Prozent zu erhöhen.

Mit der Bildung leistungsfähiger bezirksgeleiteter Verkehrskombinate sind bessere Voraussetzungen für die stabile und pünktliche Durchführung der Beförderungsaufgaben im Personenverkehr, insbesondere im Berufsverkehr, für die rationelle Durchführung der volkswirtschaftlich notwendigen Straßentransporte bei Sicherung eines effektiven Einsatzes aller Kraftverkehrskapazitäten im Territorium und für die industriemäßige Organisation der Kraftfahrzeuginstandhaltung zu schaffen.